



## **Pressemitteilung KW 44**

### **Jugendorchester:**

montags, 18.30 Uhr

### **2. Orchester:**

donnerstags, 20 Uhr

### **1. Orchester:**

montags, 20 Uhr

### **(wieder) eine gemeinsame Probe mit dem HHC Münstertal**

„Nordland“ – eine Suite, die Spieler und (zukünftige) Hörer gleichermaßen mit in die nordische Mythen- und Sagenwelt mitnimmt. Mit diesem Stück möchte das 1. Orchester des HAC, gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen vom Handharmonika-Club Münstertal, nächstes Jahr am World Music Festival 2013 in Innsbruck teilnehmen.

Die erste Aufführung einiger Sätze aus dieser Suite wird beim Doppelkonzert am 17.

November im Kurhaus in Bad Krozingen sowie eine Woche später beim Konzert des HHC Münstertal zu hören sein.

### **Konzertreise nach Rudersberg**

Nüchtern betrachtet ist die Frage berechtigt, warum das 1. Orchester des HAC, gemeinsam mit weiteren Mitgliedern und Freunden des Vereins, am vorletzten Wochenende eine Konzertreise nach Rudersberg gemacht hat (Rudersberg liegt grob gesagt irgendwo hinter Stuttgart). Aber der Grund hierfür ist eigentlich ganz einfach: Seid der Vorstand des Rudersberger Akkordeon-Orchesters und die Dirigentin des HAC Bad Krozingen seit nunmehr einem Jahr verheiratet sind, war es nur eine Frage der Zeit, die damals begonnene Völkerverständigung auch musikalisch weiterzuführen.

Und so startete ein voller HAC-Bus am Samstag Vormittag in Richtung Stuttgart, wo die Besichtigung des Landtages sowie ein kleiner Stadtbummel durch Stuttgart auf dem Programm standen. Nach der Generalprobe am Nachmittag, bei der sich dann die beiden Orchester auch kennenlernten, ging es ins Hotel zum Essen. Um 19.30 Uhr begann das Konzert, dessen erste Hälfte alle Generationen des Rudersberger Akkordeon-Orchesters bestritten. Die zweite Hälfte gehörte dem HAC, der mit Stücken wie „Leichte Kavallerie“, die „Gigue“ aus der „Sinfonischen Suite“ von Jacobi, einem Medley auf dem Musical „My fair lady“ oder aber dem „Typewriter“ mit unserem Aushilfsschlagzeuger und Vorstand Stefan Geisselbrecht an der Solo-Schreibmaschine.

Gegen Ende des Konzerts kamen die Rudersberger Spielerinnen und Spieler noch mit auf die Bühne, und mit einem gewaltigen Klangkörper wurde ein Medley von Susa-Märschen, „The final countdown“ sowie der Lloyd-Webber-Klassiker „Amigos para sempre“ gespielt. Nach ziemlich kurzer Nacht (die Tanzmusik nach dem Konzert war einfach zu gut!) ging es früh morgens zur Führung in die Mercedes-Benz-Welt sowie auf den Stuttgarter Fernsehturm – und dann wieder zurück nach Bad Krozingen.

Übrigens: Im Rahmen des Doppelkonzerts gibt es eine Neuauflage dieses Konzertes!